

Gemeindebrief



Evangelisch-methodistische Kirche

Bezirk: Fürth-Erlangen

Ausgabe: 2/2025 09.02.2025

Liebe Leserin, lieber Leser
des Gemeindebriefes,

seit kurzem hängt eine
„**Wahlempfehlung**“ in unseren
Schaukästen!

Sie ist ganz einfach und bezieht
sich auf alle Parteien, die sich
für den nächsten deutschen
Bundestag empfehlen
gleichermaßen.

WENN:

- Menschenwürde
- Nächstenliebe
- Zusammenhalt

wichtig sind, dann sind das doch Kriterien für eine Entscheidung für das
Kreuzchen sein – finde ich!

Wie sprechen die Vertreter und Vertreterinnen über andere Menschen?
Was sagt ein Parteiprogramm über den Umgang mit den Schwachen in
dieser Gesellschaft?

Sind diese drei Stichworte tatsächlich maßgeblich für die Inhalte und
Ziele der Partei?

Es sind christliche Werte, die hier hochgehalten werden. Eine klare und
verständliche Wahlempfehlung. Für alle. Mit Herz und Verstand.

Seien sie gesegnet- bleiben sie behütet

Ihr Pastor *Robert Hoffmann*



Gottesdienste in der kommenden Zeit:

Sonntag	Besonderheit	Fürth	Erlangen
09.02.	Gottesdienste mit Abendmahl	9.45 Uhr	11.00 Uhr
16.02.	Gottesdienste	10.30 Uhr	11.00 Uhr
23.02.	Kaffee & Kirche Nachmittags in Fürth	15.00 Uhr	-----
02.03.	Gottesdienste	9.45 Uhr	11.00 Uhr
09.03.	Gottesdienste mit Ruth Bär	9.45 Uhr	11.00 Uhr

Termine im Februar/März

12.	15.00 Uhr	Seniorentreff Erlangen
13.-16.		Zentralkonferenz der EmK Deutschland in Würzburg
16.		Würzburg: Einführung des neuen Bischofs
07. März	18.00 Uhr 17.00 Uhr	Weltgebetstagstreffen: in Fürth: Wilhelm Löhe Gedächtniskirche in Erlangen: Ev.-reformierte Gemeinde

Wöchentliche Termine:

Montag, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr Winterspielplatz

Dienstag, 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr Winterspielplatz

Donnerstag, 18:30 Uhr Persischer Hauskreis ONLINE

Sonstiges:

Donnerstag 18.30 Uhr Linedance-Gruppe nach Absprache.

Mittwoch, 19.00 Uhr, ONLINE Gesprächsabend

Mittwoch, Hauskreis bei Fam. Kracker

Wochenende von
Verantwortlichen von
Migrantengemeinden der
EmK in Deutschland in
Braunfels.
Bild der Teilnehmenden →



Farsi-Deutscher-Begegnungstag in Göppingen.

Schätzungsweise 50 iranische Gemeindeglieder aus dem Süddeutschen Bereich trugen sich am Sonntag, 02.02.25 zum fast schon traditionellen Begegnungstag in der EmK Göppingen.



Im Gottesdienst begegneten wir einem „alten Fürther Bekannten“: Siavash Arabkani, der im Gottesdienst mit seiner Tar Musik machte und auch die Predigt hielt. Darin kam eine Beobachtung von Siavash zum Tragen: wo sind eigentlich die jungen Menschen in den Kirchen in Deutschland? Könnte nicht ein erweitertes kulturelles Angebot die Kirche interessanter machen?

Beim deutsch-persischen Mittagessen gab es viel Zeit zum Gespräch. Nachmittags ein kurzer Input der iranischen Prof. Dr.

Marziyeh Bakhshizadeh.

Ein Abendmahl und Segensrunde beendete den Tag der Begegnung. 2026 soll er in Friedrichsdorf bei Frankfurt stattfinden.



Aus der Region:

In vielen kleinen und großen Sitzungsschritten wird die Bildung des neuen Großbezirks vorbereitet. Mit dazu kommen wird ab Sommer die

kleine Gemeinde Schwabach. Bis jetzt gehört Schwabach zum Bezirk Weißenburg/Schwabach. Pastor A. Jahreiß und Pastorin Hetzner hatten in den letzten Wochen die Gelegenheit die Gemeinde beim Gottesdienst kennenzulernen.

Immer wieder verändern sich Termine. Der derzeitige Fahrplan sieht so aus:

Es wurde eine Vereinigungsvereinbarung erarbeitet, die fast fertiggestellt ist. Der weitere Fahrplan ist:

- Bei den BK's der drei Bezirke Anfang April soll die Vereinigungsvereinbarung angenommen werden.
 - Am **1.6.2025** gibt es einen Regionsgottesdienst, danach tagen die BK's der Region gemeinsam und beschließen die Vereinigung.
 - Die SJK beschließt die Vereinigung bei Ihrer ordentlichen Tagung am 25.-29. Juni 2025
 - Im Herbst 2025 soll dann die Neukonstituierung der BK des Großbezirks stattfinden. Termin: **03.12.2025.**
-

40-Tage-Aktion in der Passionszeit:
Durchkreuzte Wege – Kreuzwege

Kreuzwege gibt es viele. Vielleicht seid ihr schon einmal an einem entlang gewandert oder habt einen in einer Kirche bewundert.

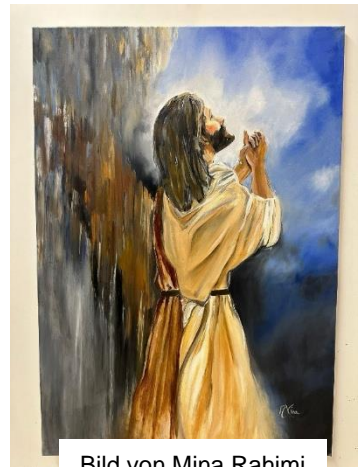


Bild von Mina Rahimi

Mit Kreuzwegen verbinden wir eher den katholischen Glauben – für uns Methodisten sind Kreuzwege ungewöhnlich.

Ein Kreuzweg ist eine Wegstrecke (kürzer oder länger), die den Weg zum Kreuz begleitet. Verschiedene Gebetsstationen sind auf dieser Strecke und laden dazu ein, sich mit dem Leiden Jesu zu beschäftigen. Für unsere Passionsaktion haben wir nicht die 14 klassischen Gebetsstationen ausgewählt. Wir wollen in den sieben Wochen vor Ostern mit euch an sieben Oberthemen über den Weg Jesu zum Kreuz

nachdenken und Antworten aus der Bibel dazu finden. Dazu haben in den letzten Wochen schon viele Menschen aus allen drei Bezirken Texte für ein gemeinsames Begleitheft geschrieben. Es wird in den nächsten Wochen in den Gemeinden dann zum Mitnehmen ausliegen.



Bild von Martina Grzonka

Am 05.03.2025 (Aschermittwoch) startet unsere Aktion. Auch in diesem Jahr wird es begleitend zu den Texten Möglichkeiten für den Austausch in Gruppen geben. Folgende Angebote sind geplant:

Mittwoch morgens 08:00 Uhr mit Frühstück in der Zionskirche
Mittwochabend via ZOOM ab 19:00 Uhr (19.03. + 26.03. + 09.04.),
(19.03. + 26.03. + 09.04.)

Donnerstagabend eine Präsenzgruppe (20.03. + 27.03. + 10.04.) in der Pauluskirche.

In der Karwoche ist die Zionskirche mit Gebetsstationen zu den einzelnen Wochenthemen mit Bildern, die für diese 40-Tage-Aktion entstanden sind, geöffnet. (Birgitta Hetzner)

Tagung der Zentralkonferenz in Würzburg – 12.-16. Februar 2025

EmK: Wahl eines neuen Bischofs für Deutschland

Im Februar treffen sich die Delegierten der deutschlandweiten Zentralkonferenz unserer Kirche zu ihrer Tagung in Würzburg. Der

Tagungsort hat einen wunderschönen Namen: Himmelspforten. Wie der Name ist auch das Tagungshaus schön – es gehört der Diözese Würzburg der römisch-katholischen Kirche.

Alle vier Jahre, im gleichen Rhythmus wie die Generalkonferenz, findet eine Zentralkonferenz statt, um die Angelegenheiten, die gemeinsam zu klären sind, zu entscheiden.

Das sind vielfach rechtliche Fragen, sowohl gegenüber dem Staat als auch Dinge, die Blick nach vorne wir gemeinsam gestalten wollen, wie zum Beispiel die Ausbildung unseres pastoralen Nachwuchses. In diesem Jahr steht ein besonderes Anliegen auf der Tagesordnung: die Wahl eines neuen Bischofs, einer neuen Bischöfin.

Bei der Tagung 2017 wurde Harald Rückert in dieses Amt gewählt und er hat in den vergangenen acht Jahren uns sehr gut durch viele Krisen hindurchgeführt. Ich nenne beispielhaft die Coronapandemie und die Klärung der Frage zu Ehe und Ordination für alle Menschen. Dazu kamen noch andere, sehr vielfältige Aufgaben in der Weltkirche. Harald Rückert hat das Ruhestandsalter erreicht und darf seine Aufgaben weitergeben. Wir wünschen ihm und seiner Frau Silvia von Herzen alles erdenklich Gute, wieder mehr Zeit füreinander und viel Kraft und Freude in der dann kommenden Freiheit. Uns als Kirche wünsche ich eine gute Wahl für dieses herausfordernde Amt. Aus unserer Region sind Susanne Bader und Kerstin Pudelko-Chmel auf Laienseite und Birgitta Hetzner, Markus Jung, Hans-Martin Niethammer und Andreas Jahreiß auf pastoraler Seite delegiert. (Andreas Jahreiß)



Evangelisch-methodistische Kirche Fürth-Erlangen;
Pastor Robert Hoffmann; Angerstraße 21-23; 90762 Fürth
Tel: 0911-3730200 / E-Mail: fuerth@emk.de

Gemeindegkonto Sparkasse Fürth: IBAN: DE81 7625 0000 0380 0214 02